

Sturm

Von West nach Ost die Wolkenbrandung rollt
in wühlend urweltbreitem Braus und Schwung,
wirft hoch vom Weg den Staub, wirft wilden Ruch
aus Tier und Dung.

~~Lage~~ sinkt der schindelgraue Hof ins Tal.
Des Donners Stiermaul brüllt die Wälder an.
In Wahnsinnsprüngen heulen ihre Fahnen
jährlings zur Schlacht den Berg hinan.

Die Kühe brechen aus dem Pferch.
Die Hirten rennen klein und schnell.
Da stürzt der Regen überkopf.
Ihr Antlitz sprudelt wie ein Quell.

O daß ich tanzen könntst Staub und Zweig,
von Schauern aufgespült dem Abgrund zu,
genommen wär, nicht wie ein Stein erstarrt,
o gnadenloses Du!